

ARCHITEKTUR

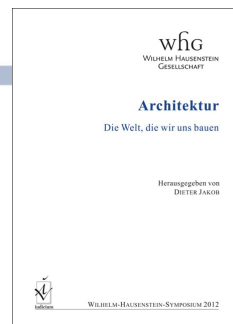
DIETER JAKOB (HRSG.)
ARCHITEKTUR

Die Welt, die wir uns bauen

Wilhelm Hausenstein-Symposium 2012

2014, 134 Seiten, kt.,
21,50 EUR

ISBN: 978-3-86205-398-8



Das Haus ist ein *état d'âme*, ein Gemütszustand, sagt Gaston Bachelard. Die Charakterisierung von Architektur hat nur bedingt mit der Statik zu tun. Der gebaute Raum erzeugt ein Erlebnis der Bewegung, versetzt den Betrachter in die Gestimmtheit einer Atmosphäre. Ist es die Gestaltung der Leere, die uns in Bewegung setzt, wenn wir uns der Architektur aussetzen? Und es ist nicht möglich, Räumen sich nicht auszusetzen. Das gilt für den gebauten Raum wie für die Landschaft, die wir als das Offene und Unbestimmte, als reine Weite, aber immer auch als Atmosphäre, erfahren. Damit kehren wir zurück zu einem scheinbar zeitlosen Thema der Architekturgeschichte: Die Welt, die wir uns bauen, sagt viel (alles?) über uns aus.

Die in diesem Band versammelten Texte zur Architektur vermögen nicht annähernd die Fragen, die zur Architektur zu stellen sind, aufzugreifen, geschweige denn zu beantworten. Sie mögen jedoch die Aufmerksamkeit schärfen für die Welt, *die wir uns bauen*, und das ist nicht nur eine Frage der Geometrie und der Funktionalität.

INHALT

DIETER JAKOB: Architektur und Atmosphäre. Von der Anwesenheit des Menschen im Raum. Vorwort · JOHANNES WERNER: Architektur. Eine Einführung · CHRISTIAN ILLIES: Nachdenken über die gebaute Welt. Zur Aufgabe einer Philosophie der Architektur · KERSTIN BITAR: „Ein beinahe wohlthuender Anblick“: Zur Bedeutung der Architektur in Wilhelm Hausensteins Publikationen · PETER REUSS: Gespräch über Architektur im Hause Schickele in Badenweiler · HANSJÖRG PLATSCHEK: Goethes Weg zur Architektur. Das Römische Haus in Weimar · JOHANNES WERNER: Haus Gottes und der Gemeinde. Die neue katholische Kirche in Hornberg · JOHANNES WERNER: Eigenschaften einer demokratischen Architektur · JOHANNES WERNER: Aspekte einer Sozialgeschichte der Architektur ·

LESUNG: Elternhäuser: FRIEDRICH HEBBEL – LUDWIG RICHTER – THEODOR FONTANE – CARL JACOB BURCKHARDT – WILHELM HAUSENSTEIN. Einführung: Johannes Werner

WILHELM HAUSENSTEIN: Das Schwarzwaldhaus

PETER REUSS: „Eine Landschaft, ein Märchenwald“. Wilhelm Hausenstein und Paris · WOLFGANG

BOECKH: Rückblick. Ein Brief



IUDICIUM Verlag GmbH
Dauthendeystr. 2 · D-81377 München
Tel. +49 (0)89 718747 · Fax +49 (0)89 7142039 · info@iudicium.de
Bestellungen richten Sie bitte an Ihre Buchhandlung oder an den Verlag.
Das Gesamtverzeichnis finden Sie im Internet unter www.iudicium.de